

Toller Frühling im Äther

Augsburger Gute-Laune-Sender dreht auf

Allen Widrigkeiten zum Trotz, jetzt ist es amtlich: **RADIO KÖ, Augsburgs lokaler Gute-Laune-Sender am Königsplatz, startet am 21. März auf UKW 87,9 MHz!**

Nach zähen Verhandlungen in den Gremien der „Kabelgesellschaft für Neue Medien Donau-Lech“ konnte am vergangenen Dienstag

die Einigung über die Nutzung der beiden zur Verfügung stehenden Lokalfrequenzen erzielt werden. Landrat Dr. Dietrich, Vorsitzender der Kabelgesellschaft, gestern zur **NEUEN PRESSE**: „Ich bin sehr glücklich darüber, daß die Zahl und die Qualität der Anbieter die Gewähr dafür bieten, die vom Gesetzgeber angestrebte Meinungsvielfalt durch den lokalen Hörfunk in Augsburg

tatsächlich erreichbar zu machen.“

Es knallten zwar keine Sektkorke, dennoch großer Jubel in den Studios von RADIO KÖ. Redakteur und Moderator Volker Brosch: „Wir haben es kaum noch erwarten können — jetzt bekommt die monatelange Vorbereitungsarbeit endlich einen Sinn.“

Alexandra Bayer, Sprecherin des RADIO-KÖ-Hörerclubs: „Super, unsere Mitglieder sind über einen solchen Frühlingsanfang im Äther natürlich hell auf begeistert!“

Die Augsburgs Rundfunkpioniere mit ihrem Domizil am Königsplatz haben bereits seit einem Jahr die Weichen für das neue Medienzeitalter gestellt. Ideal: Man konnte sich auf die Erfahrungen von Radio Garda 3, dem beliebten deutschen Ferienradio am Gardasee, stützen. Diese Radiostation wurde bekanntlich vor vier Jahren von RADIO-KÖ-Geschäftsführer Walter Kurt Schilffarth als „Test- und Trainingszentrum“ erworben.

Bis zur Bereitstellung der dritten, für die Region Augsburg vorgesehenen Hörfrequenz wird auf den Wellen von RADIO KÖ auch noch das Programm von RADIO SUNSHINE und RADIO A1 zu hören sein.

Rechtsanwalt Dr. Schenkel, Sprecher von RADIO SUNSHINE, ist überzeugt: „Wir werden sehr kooperativ zusammenarbeiten, um dem Hörer in der gesamten Region ein optimales Programm zu servieren.“

Die Nachricht vom Frühling im Äther hat sich übrigens auch in der Geschäftswelt schnell herumgesprochen. Seit Donnerstag laufen in der Werbeabteilung von RADIO KÖ die Telefone heiß. Marianne Rippel, Marketing-Leiterin von RADIO KÖ: „Der Verkauf der Werbezeiten läuft schon prima. Jeder will jetzt der erste sein...“



Ab 21. März geht's los: Die Crew von RADIO KÖ freut sich

Ab 21. März
UKW
87,9

CSU-Gelbes Spion

Zu der denkbarsten Zeit — werktags um 10 Uhr — wird es wieder um Johannes Rau sein. Die CSU hat sich für den CDU-Kandidaten Reinhard Beilke als Stellvertreter ausgesprochen. Beilke ist ein Mann, der in der Vergangenheit schon einiges an Aufsehen erregt hat. Er war unter anderem Mitglied der CDU-Fraktion im Bundestag und war auch Mitglied der CDU-Landesparlamentarischen Versammlung in Nordrhein-Westfalen. Beilke ist ein Mann, der in der Vergangenheit schon einiges an Aufsehen erregt hat. Er war unter anderem Mitglied der CDU-Fraktion im Bundestag und war auch Mitglied der CDU-Landesparlamentarischen Versammlung in Nordrhein-Westfalen.

Augsburg fiel da kein Ausnahmefall. In der Wahlkampfzeit wurde als Zwickpunkt für den CDU-Auftakt in Augsburg halt eben so. Vorrangig mit den Abendterminen werden nur die wirklichen Städte wie Hamburg, Düsseldorf, wo Stimmenten. Da liefen die Fuß-

Lokalfunk startet am 21. März

Anbieter einigen sich auf Kooperation — Vorerst auf zwei Wellen

(köh). Zum Frühlingsanfang wird es ernst mit dem Augsburgs Lokalfunk: Ab Samstag, 21. März, werden vorerst einmal zwei Sender vom Hotelurm aus die neuen Programme verbreiten. Wie berichtet, konnte die Forderung nach einer dritten Frequenz für Augsburg bislang noch nicht erfüllt werden. So einigte sich eine Vielzahl von Programmanbietern nach zweitägigen Gesprächen jetzt auf eine Kooperation auf Zeit.

Die beiden Augsburgs Wellen werden auf den UKW-Frequenzen 87,9 und 92,2 Megahertz (Mhz) zu hören sein. Auf der Welle 87,9 sind folgende Gruppen mit jeweils verschiedenen Programmanbietern vertreten: Radio Kö, Radio Lechblick und Radio A 1. Die Welle 92,2 beschicken, ebenfalls mit einer

ganzen Reihe unterschiedlicher Anbieter, Radio Tele 1, Radio Gong, verschiedene kulturelle Organisationen und eine Gruppe junger Radiomacher.

Wie mehrfach berichtet, hat die Landeszentrale für Neue Medien schon 1986 wiederholt zugesagt, daß in den nächsten Monaten eine dritte lokale Radiofrequenz für den Raum Augsburg zur Verfügung stehen wird. Die beiden Sender auf dem Hotelurm werden die Programme mit jeweils 150 Watt ausstrahlen, womit nach Angaben der Post ein Senderadius von rund 25 Kilometern erreicht wird. Damit könnten die lokalen Hörfunkprogramme in Augsburg von den technischen Voraussetzungen her etwa eine halbe Million Hörer ansprechen.

Augsburger Bürger kommen Sie

kommen Sie

sieht man die Parteienvertreter im Radio und hat sich Dennoch bemüht man sich Wahlveranstaltung. Mac hlung? Oder fehlt noch der ichtung am 25. Januar?

Ulrich Keitz (88), Konditor: Ich spreche an man sich an solchen Veranstaltung bin hauptsächlich bei Rau noch sehen habe. Stimme gebe, tritt nichts zu



rechts. Priv kommen. ungünstig tag. Wenn einen bes chen, find Wem ich :

„Augsburger Allgemeine“ 16.1.87